

Beirat Sport der Stadt Prenzlau

Bericht an die Stadtverordnetenversammlung für das Jahr 2012

Die Mitglieder des Beirates Sport der Stadt Prenzlau haben sich im Kalenderjahr 2012 vielfältigen Aufgaben und Problemlösungen im Interesse der Sportvereine der Stadt Prenzlau gestellt.

Der konstruktive und intensive Kontakt zum Fachamt Bildung, Kultur und Soziales bildete dabei die Grundlage.

Wir möchten uns bei den Mitarbeitern Frau Edda Lindner, Frau Heike Zifle und Herrn Dr. Blohm dafür bedanken.

Gemeinsam wird seit vielen Jahren über die zur Verfügung gestellten Fördermittel beraten, um sie optimal für die Sportarbeit einzusetzen. Die Vergabe der städtischen Sportstätten auf der Grundlage der Anträge der Sportvereine für das Schuljahr 2012/2013 war ein weiterer Schwerpunkt in der Zusammenarbeit.

In den Beiratssitzungen 2012 war die Auseinandersetzung mit der Neufassung des Prenzlauer Profils einer der Hauptschwerpunkte. In konstruktiven Diskussionen sind Veränderungswünsche erarbeitet worden, die auch ihre Berücksichtigung im aktuellen Wortlaut des Prenzlauer Profils fanden.

Mit der Vorstellung der Verwaltung, Sportstättengebühren ab 2013 einzuführen, können wir als Beiratsmitglieder uns nicht anfreunden. Die in der Vorlage dargestellten Rechenbeispiele waren für uns nicht akzeptabel. Um für die Sportvereine der Stadt Prenzlau weiterhin eine kostenlose Nutzung der Sportstätten beizubehalten, wurden mit allen Fraktionen Gespräche geführt. Wir haben versucht, unseren Standpunkt und unsere Überlegungen darzulegen, um die Mitglieder der Fraktionen davon zu überzeugen. Es ist uns leider nicht gelungen. Seit 2013 werden Gebühren auf alle Sportvereine der Stadt Prenzlau umgelegt auf der Grundlage der Nutzungsverträge.

Unsere Aufgabe als Beirat wird es sein zu kontrollieren, inwieweit die Belastungen durch die Nutzungsgebühren die Sportarbeit einschränken, um Verbesserungen für die Sportvereine zu erreichen.

Die Teilnahme an den Beratungen der Ausschüsse (BKS, Hauptausschuss) und der SSV wurden verbessert.

Strategiegespräche mit der Verwaltungsspitze sind seit vielen Jahren eine Plattform des Informationsaustausches. Auch 2012 haben 2 Gespräche stattgefunden.

Die Mitglieder des Beirates Sport sind über ihre Vereinsmitgliedschaft und den Verein Mitglied im Stadtsportring, zu dem ein intensiver Kontakt gepflegt wird.

Gemeinsam wurde die LaGa 2013 in den Fokus gestellt, weil der Sport auch seinen Beitrag leisten möchte.

Mitgliedsvereine haben ihre Bereitschaft erklärt, mitzuwirken bei Bühnenprogrammen bzw. bei Großveranstaltungen als Veranstalter aufzutreten.

Beispiele sind u.a.:

- Tag der Vereine am 16.06.2013
- Line Dance Veranstaltung
- Beachvolleyballturnier des BSV Prenzlau e.V.
- Drachenbootfest des PSV Uckermark e.V.
- Deutsche Meisterschaft des Seesportverein Prenzlau e.V.

Die Mitglieder des Beirates nutzen die neuen Medien als Austauschplattform, um mit den neuesten Informationen versorgt zu werden. Dazu ist es nicht erforderlich, dass regelmäßige Beratungstermine stattfinden. 4 der Beiratsmitglieder stehen noch im Arbeitsprozess und alle Mitglieder sind ehrenamtlich sehr engagiert und in die eigene Vereinsarbeit stark eingebunden.

Da sollten bestimmte Vorgaben überdacht werden. Wichtig bei dem Ehrenamt ist, dass die Interessen der Sportvereine der Stadt Prenzlau vertreten werden!